Simulationstechnik

11. Symposium in Dortmund, November 1997

Tagungsband

Herausgegeben von Axel Kuhn und Sigrid Wenzel



Herausgeber der Reihe im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Simulation (ASIM):

Prof. Dr.-Ing. G. Kampe, Esslingen Prof. Dr.-Ing. D. Möller, Clausthal

Veranstalter des Symposiums:

ASIM-Fachausschuß 4.5 Simulation Gesellschaft für Informatik (GI), Fraunhofer-Institut für Materialfluß und Logistik (Fraunhofer IML), Dortmund

Universität Dortmund in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Logistik (DGfL), der Deutschen Gesellschaft für Operations Research e.V. (DGOR) und der VDI-Gesellschaft für Fördertechnik Materialfluß Logistik (VDI-FML)

Mitveranstalter: SCS und IMACS

Programmkomitee

riogianimonimes.		
I. Bausch-Gall (München)	V. Hrdliczka (Zürich)	O. Richter (Braunschweig)
H. Beilner (Dortmund)	W. Hummeltenberg (Hamburg)	P. Schäfer (Ulm)
F. Breitenecker (Wien)	I. Husinsky (Wien)	P. Schwarz (Dresden)
P. Chamoni (Duisburg)	G. Kampe (Esslingen)	H. Szczerbicka (Bremen)
H. Fuss (St. Augustin)	W. Krug (Dresden)	C. Vornholt (Dortmund)
R. Grützner (Rostock)	A. Kuhn (Dortmund)	S. Wenzel (Dortmund)
I Halin (Zürich)	D Moller (Clausthal)	E. Westkämper (Stuttgart)

Tagungsorganisation:

- A. Kuhn, Fraunhofer IML, Dortmund, und Universität Dortmund, Lehrstuhl für Fabrikorganisation
- S. Wenzel, Fraunhofer IML, Dortmund
- H. Beilner, Universität Dortmund, Fachbereich Informatik

Tagungssekretariat:

G. Ellinghaus (Dortmund)

Alle Rechte vorbehalten

© Friedr. Vieweg & Sohn Verlagsgesellschaft mbH, Braunschweig/Wiesbaden 1997

Der Verlag Vieweg ist ein Unternehmen der Bertelsmann Fachinformation GmbH.



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

http://www.vieweg.de

Gesamtherstellung: Lengericher Handelsdruckerei, Lengerich Gedruckt auf säurefreiem Papier Printed in Germany

122N 0445-6465 12BN 3-528-06456-2

Vorwort

Neben den Bereichen Forschung und Entwicklung greift stärker als noch in den vergangenen Jahren die Industrie die Verfahren der Simulation zur Leistungsbemessung von Anlagen und Systemen, zur Erbringung des Funktionsnachweises komplexer Ablaufstrukturen und zur betrieblichen Systemunterstützung auf. Die Bandbreite der Anwendungsfelder reicht dabei von der Planung und Auslegung technischer Systeme, der Beantwortung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen über die Simulation von Logistikund Produktionsprozessen bis hin zu Anwendungen in Biologie, Chemie, Medizin und Umwelt.

Trotz der Erkenntnisse in bezug auf den mit Simulation offensichtlich erzielbaren Nutzen gehen der deutschen Wirtschaft durch ungenutztes Optimierungspotential jährlich Milliardenbeträge verloren. Die für die betroffenen Unternehmen brachliegenden Rationalisierungspotentiale führen insbesondere in einer Zeit des verstärkten — vor allem auch internationalen — Wettbewerbs zu enormen wirtschaftlichen Nachteilen. Viele Unternehmen verzichten eher auf den Einsatz dieser modernen Technologie, da neben den klassischen Akzeptanzproblemen wie hoher Einarbeitungsaufwand, Komplexität der Verfahren oder auch aufwendige Datenakquisition insbesondere die Quantifizierbarkeit des Nutzens der Simulation auch für eine konkrete Anwendung nur schwer bzw. oftmals erst nach Jahren möglich ist.

Vor diesem Hintergrund ist es um so wichtiger, daß Möglichkeiten bestehen, sich umfassend über die Verfahren der Simulation zu informieren und mit Anwendern, Softwareanbietern, Simulationsdienstleistern und Wissenschaftlern Methoden, Einsatzfelder und Nutzenpotentiale zu diskutieren. Das 11. Symposium der Arbeitsgemeinschaft Simulation (ASIM), das vom 11. bis 14. November 1997 in Dortmund stattfindet, soll daher als Forum für Anwender und Wissenschaftler dienen und Raum bieten für einen umfassenden Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Fachleuten, die auf dem Gebiet der Modellbildung und Simulation in Industrie und Forschung tätig sind. Das Symposium behandelt in Anlehnung an die Veranstaltungen der letzten Jahre Anwendungen der Simulationstechnik, Simulationswerkzeuge und simulationstechnische Methoden in Vorträgen und diskutiert innovative und aktuelle Themen in insgesamt 11 Tutorials. Aus den weit über 100 Vortragsangeboten aus dem In- und Ausland wurden Vorträge zu folgenden Themen ausgewählt:

A) Anwendungen der Simulationstechnik
Betriebswirtschaft - Technische Systeme - Regelungstechnik - Verfahrenstechnik Medizin - Umwelttechnik und Biologie - Verkehrstechnik - Kommunikationstechnik
- Materialfluß und Logistik - Fertigung - Produkt- und Prozeßgestaltung

B) Simulationswerkzeuge Softwarekonzepte - Simulationsumgebungen - World Wide Web - Echtzeitsimulation

C) Simulationstechnische Methoden Modellbildung - Fuzzy Logik - Verteilte und parallele Simulation - Optimierung -Modellierungsmethoden für diskrete und kontinuierliche Prozesse

Einen großen Zeitanteil im Vortragsangebot nehmen Anwenderberichte ein, um die praktische Relevanz der Simulationstechnik stärker in den Vordergrund zu stellen. In diesem Zusammenhang wird auch den Aspekten Nutzung und Nutzen der Simulationstechnik Rechnung getragen. In zusätzlichen Workshops und Praxisforen werden unter dem Motto »Mehr Dialog statt Monolog« Fachleute zu speziellen Fragestellungen einzelner Anwendungsbereiche Stellung nehmen und insbesondere den Dialog mit der Industrie führen. Die auf aktuelle Fragestellungen der Industrie fokussierten Thematiken beleuchten die Modellierung und Simulation im Umweltbereich, den Modellaustausch (VHDL), simula-

tionsgestützte Leitstände, Simulations-Tools für Software-Tests sowie Referenzbeispiele zur Simulation in Produktion und Logistik über verschiedene Fachbeiträge. Die Zusammenarbeit mit dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI) erlaubt erstmals die Präsentation der VDI-Richtlinienarbeiten Simulation in einem separaten Workshop.

Über die Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Logistik (DGfL) e.V., der Deutschen Gesellschaft für Operations Research (DGOR) e.V. sowie der VDI-Gesellschaft Fördertechnik Materialfluß Logistik (VDI-FML) werden einerseits die außerhalb der ASIM bestehenden Aktivitäten zu simulationstechnischen Methoden, Anwendungen sowie Normungsaktivitäten (VDI 3633) einbezogen und andererseits die über diese Vereine angesprochenen potentiellen Anwender der Industrie stärker integriert. Damit erhält die Veranstaltung ein über die vergangenen Jahre hinausgehendes Gewicht innerhalb der Simulationstagungen. Neben dem wissenschaftlichen und anwendungsorientierten Erfahrungsaustausch erlaubt die tagungsbegleitende Ausstellung eine Auseinandersetzung mit dem aktuellen Produkt- und Dienstleistungsspektrum. Aus Sicht der Fachleute wird mit dem erweiterten Tagungskonzept dem Stellenwert der Simulationstechnik für die moderne Industrie Rechnung getragen und ihrem Ruf als rein wissenschaftliches Verfahren entgegengewirkt.

Das 11. Symposium Simulationstechnik wurde im Auftrag der ASIM vom Fraunhofer-Institut für Materialfluß und Logistik mit wesentlicher Unterstützung von A. Minnerop, C. Ptak, S. Behning und A. Hoffmeier in Zusammenarbeit mit der Universität Dortmund, der DGfL e.V., der DGOR e.V. sowie dem VDI-FML zusammen mit den Unterzeichnenden organisiert. Für die Programmgestaltung waren außerdem folgende Damen und Herren verantwortlich: I. Bausch-Gall (München), H. Beilner (Dortmund), F. Breitenecker (Wien), P. Chamoni (Duisburg), H. Fuss (St. Augustin), R. Grützner (Rostock), J. Halin (Zürich), V. Hrdliczka (Zürich), W. Hummeltenberg (Hamburg), I. Husinsky (Wien), G. Kampe (Esslingen), W. Krug (Dresden), D. Möller (Clausthal), O. Richter (Braunschweig), P. Schäfer (Ulm), P. Schwarz (Dresden), H. Szczerbicka (Bremen), C. Vornholt (Dortmund) und E. Westkämper (Stuttgart).

An dieser Stelle möchten wir allen aktiv Mitwirkenden unseren Dank aussprechen. Insbesondere danken wir den Referenten der Tagung, die durch ihre Vortragsangebote einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Tagung leisten; die Namen der Autoren finden sich an den entsprechenden Stellen dieses Buches. Unser besonderer Dank gilt unserem Ansprechpartner bei der Westfalenhallen Dortmund GmbH, Herrn Weber, der über die Bereitstellung von Tagungsräumen im Kongreßzentrum der Westfalenhalle und über die professionelle Organisation der tagungsbegleitenden Ausstellung den Weg des ASIM-Symposiums weg von einer universitätsnahen hin zu einer industrieorientierten Veranstaltung geebnet hat.

Als Herausgeber des Tagungsbandes zum 11. Symposium Simulationstechnik der ASIM in Dortmund wünschen wir allen Teilnehmern des Symposiums eine interessante Tagung mit zielführenden Fachdiskussionen und dem interessierten Leser eine anregende Lektüre der nachfolgenden Tagungsbeiträge.

S. Wenzel und A. Kuhn

INHALT

HAUPTVORTRÄGE

Fuzzy Logik in diskreter Modellbildung und Simulation F. Breitenecker, M. Lingl	1
Objektorientierte Simulation von Geschäftsprozessen P. Chamoni	19
Mikroskopische Simulation von Stadtverkehr mit Hilfe von Zellularautomaten J. Esser, M. Schreckenberg	28
Implementierung und Effizienzanalyse von parallelen Simulationsverfahren für dynamische Systeme mit verteilten Parametern L. P. Feldmann, V. A. Svjatnyj, T. Bräunl, A. Reuter, M. Zeitz	38
Ergänzung technischer Effizienzkriterien durch Kostensimulation B. Fritsche	
Personalorientierte Simulation — Grundsätze und Anwendungsaspekte — G. Zülch, J. Heel	57
WORKSHOPS UND PRAXISFOREN	
Modellierung und Simulation im Umweltbereich	
Softwaretechnologische Überlegungen zur Kopplung von Geographischem Informationssystem und Simulation J. Wittmann	67
ECOBAS – Dokumentation mathematischer Formulierungen ökologischer Prozesse	07
J. Benz, R. Hoch	73
Risikoanalysen mit Grundwassermodellen – ein Parameterproblem, kein Mathematikproblem	
Th. Pfaff	78
Welche Modelle braucht eine umweltorientierte Verkehrsplanung? L. M. Hilry	83
Computergestützte und automatische Modellbildung in umwelttechnischen Anwendungen	
H. B. Keller, A. Fick	90

Präsentation der VDI-Richtlinienarbeiten	
Die VDI-Richtlinie 3633 "Simulation im Überblick" H. A. Jakobi	9
Lastenheft und Pflichtenheft für eine Simulationsstudie A. Reinhardt, S. Schneider	10
Integration der Simulation in die betrieblichen Abläufe U. Bracht	
Vereinheitlichung der Begriffswelt in der Simulation A. Toussaint	., 11
Simulation in der Produktionsplanung und -steuerung L. Ortmann	., 11
Simulationsgestützter Leitstand	
Simulationsgestützter Leitstand K. Harder	. 119
Zeitdynamische Simulation – neue Qualität für PPS-Systeme und Leitstände L. Ortmann	. 12
Fertigungsplanung mit XAMS Th. Hanschke, H. Zisgen	
PROFIT — Optimal Planen und Steuern A. Frank, M. Mütschele	
PPS-Paradigmawechsel durch holistische Simulationsmodelle K. Haberlandt	
Simulations-Tools für Software-Tests	
Qualitätssicherung von Steuerungssoftware durch Simulation und Visualisierung V. Heidenblut	. 154
Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch Simulation G. de Groot	
Simulationssoftware HESIM zum Testen von Lagerverwaltungsrechner-Systemen F. Lindemann	
Kopplung von Simulationsmodellen mit Leitrechnern B. Noche	
Referenzbeispiele Simulation in Produktion und Logistik für kleine und mittlere Unternehmen (kmU) B. Hellingrath	170
	1/9
Modellaustausch	
Erprobung und Anwendung von Verhaltensmodellierung mit AHDL innerhalb einer Mixed-Signal-Designumgebung am Beispiel eines kapazitiven Beschleunigungssensor-ASICs	104
G. Jummel	184

Verfahren zur Vereinheitlichung und Transformation von Modelbeschreibungen M. Anton, St. Bechtold, R. Laur, HT. Mammen, J. Haase	91
Simulation und Modellaustausch im MSR-Projekt E. Hessel	99
VHDL-AMS as a Unified Modelling Language for Discrete and Continuous Systems – Status Report	
E. Moser	:01
Unterstützung der Einführung von VHDL-AMS unter dem Aspekt der Wiederverwendbarkeit vorhandener Modell-Bibliotheken analog/digitaler Systeme E. Sax, Y. Tanurhan, K. D. Müller-Glaser	207
Modelica™ – die Modellierungssprache der nächsten Generation für den Modellaustausch M. Otter	
Standardisierte Hardwarebeschreibungssprachen in einer komfortablen Mixed- Signal Designumgebung	
G. Clemens	18
Modellaustausch mit SMI R. Ruzicka	20
ANWENDUNGEN DER SIMULATIONSTECHNIK	
Simulation betriebswirtschaftlicher Fragestellungen	
Betriebswirtschaftliche Modellbildung auf der Grundlage Konnektionistischer Systeme R. Düsing 2	26
	20
Kostensimulation von Produktions- und Logistiksystemen H. Mutzke	32
Simulation technischer Systeme	
Einbindung von NEWEUL-Mehrkörpermodellen in MATLAB/SIMULINK zur Fahrdynamiksimulation	
U. Sailer	37
Effizienz- und Qualitätssteigerung beim Embedded Controller Design über die Bereitstellung einer durchgängigen, entwurfsbegleitenden Testmethodik U. Lefarth, Th. Beck, Th. Zuranka	43
Beschleunigung der Logiksimulation mit Low-Cost-Emulatoren P. Schwarz J. Haufe, J. Große	
Simulation in der Regelungstechnik	
Simulation der Bahn- und Lagerregelung für den Kleinsatelliten CHAMP H. Bauer, Ch. Schmitt	55

Einsatz der Simulation zur Regelgesetzentwicklung für semi-aktive Schwingungs- dämpfungssysteme J. Moosheimer, H. Waller	261
Graphenbasierte Analyse und Synthese von Simulationsmodellen zur Paralleli-	
F. Schneider, H. Rake	272
Simulation verfahrenstechnischer Prozesse	
DIVA — Eine Umgebung zur Simulation, Analyse und Optimierung verfahrens technischer Prozesse K. D. Mohl, A. Spieker, E. Stein, E. D. Gilles	278
Rechnerunterstützte Vorverarbeitung und Codierung eines Festbettreaktor-	
S. Räumschüssel, R. Köhler, A. Gerstlauer, M. Zeitz	
M. Stobbe, M. Fritz, Th. Löhl, S. Engell	290
mischer Systeme C. May	296
USE!-ESAB: Ein Werkzeug zur Simulation innerbetrieblicher Energie- und	
T. Happe	302
Simulation in der Medizin	
Simulation und Identifikation von Kompartment-Modellen zur Bestimmung renaler Funktionsparameter unter Berücksichtigung der Nichtlinearität H. Url, S. Zitta, W. Estelberger, F. Breitenecker	308
The Detection of Abnormal Brain Activities in their Early Stage by Using	
New Methods of Signal Processing M. Reuter, D. P. F. Möller, C. Zemke	314
Simulation von Umweltprozessen und biologischer Systemen	
Simulation der biologischen Vorbehandlung von Deponiesickerwasser J. Jungblut, D. P. F. Möller, M. Sievers, A. Vogelpohl	321
Ein Konzept zur individuenorientierten Modellierung von Populationsdynamiken in Ökosystemen J. Ortmann	227
J. Ortmann Ansätze nachhaltiger Nutzung agrarischer Ökosysteme — Anwendung numerischer	- 321
Optimierungsverfahren auf langfristige bioökonomische Prozesse R. Seppelt	333
Konzeption und Realisierung eines Simulationswerkzeugs für den Naturschutz H. Lorek, F. Köster, M. Sonnenschein, U. Vogel	

Simulation in der Verkehrstechnik	
Entwicklung eines SLX-basierten mikroskopischen Straßenverkehrssimulators Th. Schulze, Th. Fliess	345
CLAIR-V: Clausthaler Interaktiver Verkehrssimulator D. P. F. Möller, S. Deigmüller	351
Ein Simulationssystem zur Bewertung von innovativen Konzepten für den autonomen schienengebundenen Güterverkehr T. Baron, B. Müller-Clostermann, J. Schönharting, D. Jäger	
Simulation von Kommunikationssystemen	
Simulative Bewertung von Mediator- und Traderdiensten in großen mobilen verteilten Systemen K. Richter, St. Rudolf, K. Irmscher	262
Sensitivitätsanalyse von Parametern am ATM User Network Interface H. Westphal	
Simulation von Materialfluß- und Logistiksystemen	
Effiziente Algorithmen zur Strukturierung von Warenverteilungssystemen R. Djamschidi	374
Simulation von Warenverteilzentren anhand von Beispielen aus der Praxis J. Kemper, S. Vogel	380
Vorgehensweise der simulationsgestützten Potentialanalyse der überbetrieblichen Logistik und Anwendungsbeispiel aus der Distribution A. Schürholz, M. Schmitz	
Simulation dezentraler, verteilter Produktionssysteme C. Brenner, A. Wenderoth	
Prozesse in dezentralen Fabrikstrukturen M. Becker, M. Saal	
Aufbau und Anwendung eines unternehmensspezifischen Simulationssystems für	
J. Hennig, M. Weiß, L. Iltzsche	404
Anwendung diskreter Materialflußsimulation in der Chemischen Industrie J. Krames, D. Wollenweber	
Simulationsgestützte Betriebsstättenbilanzierung — Stand der Entwicklungs- arbeiten, erste Erfahrungen aus der industriellen Anwendung R. Kottkamp	
Modellierung mit dem Referenzmodell Fertigungssysteme — Ein Erfahrungsbericht —	
M. Rabe, W. Müller, F. Ohle	422
Simulation von Standardmodellen in der Logistik B. Noche	427
Diskrete Simulation zur Produktionsoptimierung in einem Materialflußsystem D. P. F. Möller, S. Schwarzer	436

A. Storr, T. Jost	442
Simulation von Fertigungsprozessen	
Prozeßüberwachung beim Bohren und Gewinden auf der Basis von	440
G. Petuelli, G. Blum, U. Gerdes, U. Müller	 44 9
Simulation von Auftragsdurchläufen in der Rohrfertigung mit Hilfe von ARENA G. Blazejewski, J. Käschel	454
Simulationsgestützte Fertigungsplanung bei einem Kfz-Zulieferer C. Maier, I. Pfersdorf	
Optimierung des Bediener-Einsatzes in Fertigungsprozessen G. Lunze	
Qualität, Kosten und Durchlaufzeit simultan bewerten M. Nusswald, M. Nürnberg	
Simulationseinsatz im Montagebereich eines Herstellers von Flugzeug- triebwerken L. Nüßle, W. Prautsch	481
Trainingssimulatoren für die chemische Industrie K. Schulze, M. Arnold	
Simulation in der Produkt- und Prozeßgestaltung	
proflex - ein Werkzeug zur Unterstützung der Einführung flexibler Arbeits- strukturen H. Dorwarth, H. Herper, J. C. Müller	
Humanbezogene Daten in Arbeitsvorbereitung und Simulation — Möglichkeiten	
I. Ehrhardt	497
Kapazitätsgeprüfte Prognose von Lieferterminen mit Hilfe von künstlichen neuronalen Netzen am Beispiel der Halbleiterindustrie Th. Schmidt, HM. Dudenhausen, J. Pirron	504
Integration von rechnergestützter Projektierung und Simulation von Automatisie-	
V. A. Svjatnyj, V. V. Lapko, A. V. Moldovanov	510
SIMULATIONSWERKZEUGE	
Softwarekonzepte für Simulationswerkzeuge	
Simulation als »Component Software« — dem Simulator eröffnen sich neue	
Welten K. Harder	515

Verbesserung der Interoperabilität von Simulationswerkzeugen durch Einsatz von Komponententechnologie und HLA A. Wagenitz, B. Hellingrath, D. Kilmer, B. Martin
Die High Level Architecture: Anforderungen an interoperable und wiederverwendbare Simulationen am Beispiel von Verkehrs- und Infrastruktursimulationen U. Klein, S. Straßburger
Das Konzept einer User-DLL-Schnittstelle zur Realisierung benutzerdefinierter Funktions- und Visualisierungsblöcke für ein blockorientiertes Simulationssystem J. Kahlert
Konfigurierbarkeit universeller Simulationssysteme K. Reger541
Simulationsumgebungen
3D-Simulation - Planungstool der Zukunft S. Linner547
Einsatzfelder und Erfolgsfaktoren der Simulation K. Feldmann, E. Rauh, J. Wunderlich
Förderung des Einsatzes der Simulationstechnik in kleinen und mittleren Unternehmen
B. Hellingrath, M. Große, M. Rabe
O. Wolter, C. Höpner, K. Richter
dynamischen Materialfluß-Simulation M. Haller, M. Nemmer569
SimTeach — ein computerunterstützter Lernkurs für Simulation in Produktion
C. P. Baron, M. Kloth
Simulation und World Wide Web
Visualisierung simulierter Prozesse im W3 M. Diessner
Steigerung der Planungsqualität durch intranetbasierten Simulationseinsatz J. Klußmann, M. Krömker, S. Wurst
Komponenten und Konzepte für Simulationsumgebungen im WWW H. Dorwarth, M. Schumann, F. Seibt
Echtzeitsimulation
Behandlung aperiodischer Ereignisse bei der Echtzeitsimulation von SIMULINK Modellen M. Handland 599

Modifikation des SIMULINK-Codegenerators zur Erzeugung von prozeduralem	
	605
A. Krüger, D. Hötzer, A. Wohnhaus	003
Anforderungssimulation mit Hilfe eines Virtuellen-Integrations-Pruistandes G. Mai	
Virtual Prototyping — New Dimensions of Computer Aided Design and	
F. Dai, S. Müller	617
SIMULATIONSTECHNISCHE METHODEN	
Modelibildung	
Prozeßüberwachung auf der Basis von qualitativen Modellen U. Biegert	624
Entwicklung und Einsatz eines Referenzmodells für Multiagentensysteme C. Urban	631
Simulation von Mehrproduktanlagen: diskret, kontinuierlich oder hybrid? H. Drumann, M. Fritz, I. Krämer, K. Preuß, S. Engell	637
Modellkonsistenz und Konfliktlösung bei Hybriden Modellansätzen W. Wiechert	
Interaktive Modellierung und Simulation von zeitvarianten Systemstrukturen T. Pawletta, P. Schildmann, B. Lampe, S. Pawletta, W. Drewelow	
Simulation und Fuzzy Logik	
Flexible Modellierung komplexer Fertigungsstrukturen mit dem Fuzzy-Cluster- analyse-Tool CLAZZI	
P. Rausch	656
Prozeßanalyse mit Hilfe von Petri-Netzen unter Einbeziehung von Fuzzy- Verfahren	
G. Hohmann	661
Simulation und Fuzzy-Logik zur Optimierung mehrstufiger Produktionsprozesse unter Berücksichtigung komplexer Fertigungsreihenfolgeregeln	
B. Hellingrath, M. Hoenen, C. Mazzocco	reesup 600
Simulation verteilter und paralleler Systeme	
The Development of the Interface Subsystem for the Massive Parallel Simulation Environment	480
A. Anoprienko, L. Bazhenov, T. Bräunl	6/2
D. Garte	678
ParaMat, parallel processing under MATLAB J. Kadlec	684
V. 1744400 ED401441414141414141414141414141414141414	

Simulation und Optimierung	
Differential Evolution: Ein neuer Algorithmus für die Maschinenbelegungs- planung M. Rüngers	8
Simulation und Optimierung in Fertigung, Organisation und Logistik W. Krug, J. Liebelt, B. Baumbach69:	
Simulation-Based Scheduling and Real-Time Control C. D. Pegden	
Modellierungsmethoden – Diskrete Prozesse	
Bild- und textbasierte Modellgenerierung für chemische Anlagen A. Bouguezouli	4
Modellierung einer PKW-Montagefabrik — Ansätze zur Weiterentwicklung des eingesetzten Simulators S. Schneider, U. Hartke	
Werkzeuge zur Neutralisierung und erweiterten Bearbeitung der von Materialflußmodellen erzeugten Tracefiles J. Tolujew	
Schnell und sicher zum lauffähigen SPS-Programm mit Hilfe von Virtual Reality D. Spath, U. Canara 72	
D. Spain, O. Campra	U
Modellierungsmethoden - Kontinuierliche Prozesse	
Ein Validationsmaß für zeitabhängige Simulationsmodelle R. Barton, H. Sanarbicha	6
Beschreibung von State Events in kontinuierlicher Modellbildung und Simulation — Klassifikation und neuer methodologischer Zugang J. Plank, F. Breitenecker	3
Modellgestützte Entwicklung und Untersuchung von adaptiven Steuerungssystemen für Netzobjekte	
V. V. Lapko	9
Parallel Realization of Numeric Method for ODE Systems Based on the Cayley Transform 1. Trub	5
	-